

Harzer Gartenerde

Das hochwertige Bodensubstrat für die flächige Anwendung im Freiland, für die Rasenaussaat und als Mutterbodenersatz.

Harzer Gartenerde ist eine mit allen Nährstoffen für das Pflanzenwachstum sehr gut versorgte und garantiert unkrautfreie durchwurzelbare Bodenschicht.

Harzer Gartenerde ist eine gebrauchsfertige Erde zur flächigen Anwendung im Freiland für nährstoffbedürftige, stark zehrende Kulturen. Sie eignet sich besonders zum Auffüllen vorhandener Flächen und zum Ausgleichen von Unebenheiten im Gelände. Sie ist trocken und jederzeit verarbeitbar. Sie ist ideal als Mutterbodenersatz nach Baumaßnahmen, als Grundlage für die Neuanlage von Gärten und die Ansaat von Rasenflächen.

Harzer Gartenerde wird auf Basis ausgewählter regionaler Qualitäts-Komposte hergestellt, die mit dem RAL-Gütezeichen 251 ausgezeichnet sind. Torf wird nicht verwendet. Somit garantiert sie optimalen Nutzen bei der Anwendung, kombiniert mit dem ökologischen Anspruch der CO₂-Einsparung und weiteren Vorteilen des Torfersatzes (Schutz der Moore).

Die Qualität der Harzer Gartenerde wird regelmäßig von einem unabhängigen Labor überprüft.

Anwendung

Vor der Aufbringung den Untergrund lockern bzw. „anreißen“. Danach 5 – 10 cm Harzer Gartenerde aufbringen und mit dem Untergrund verzahnen. Die Restmenge locker aufschütten (Gesamtschichtstärke ca. 20 – 30 cm). Vor der Pflanzung oder Rasenansaat den Boden idealerweise einige Tage setzen lassen. Starke Verdichtungen, besonders durch Maschinen, vermeiden. Pflanzungen und Ansaaten durchdringend wässern, Raseneinsaaten anwalzen und kontinuierlich feucht halten. Für ein gutes Keimen und Anwachsen der Gräser darf die oberste Bodenschicht (1 – 2 cm) in den ersten drei Wochen nach der Aussaat nicht austrocknen.



www.recyclingpark.de

Recycling-Park Heudeber
Harzstraße 2 · 38855 Nordharz OT Heudeber
Tel.: 03 94 58 / 86 99 0

Recycling-Park Goslar
Grauhöfer Landwehr 10 · 38644 Goslar
Tel.: 0 53 21 / 68 67 11

Recycling-Park Quedlinburg
Morgenrot 12A · 06484 Quedlinburg
Tel.: 0 39 46 / 52 54 72

Recycling-Park Cremlingen
Im Moorbusche 93 · 38162 Cremlingen
Tel.: 0 53 06 / 99 06 345

Öffnungszeiten an allen Standorten: Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr · Sa (März - Nov.) 7.00 - 12.00 Uhr

Biologische Bodenbelebung und sehr gute Nährstoffbevorratung.

Die **Harzer Gartenerde** ist eine „fette“ Erde und daher für nährstoffbedürftige und stark zehrende Kulturen besonders geeignet (z.B. für Prachtstauden wie Rittersporn, für Gemüsepflanzen wie Kohlrarten sowie für Rasen).

Bitte beachten:

- Bei Pflanzung von weniger nährstoffbedürftigen und salzempfindlichen Pflanzen (z.B. Gehölzen): **Harzer Gartenerde** 1:1 mit dem vorhandenen Boden mischen.
- Bei Pflanzung von Nadelgehölzen: 1:1 mit saurem Sand oder Moorbeeterde mischen.
- Bei Aussaat salzempfindlicher Samen (z.B. Salat): Sand oder Anzuchterde in die Saatrille füllen.

Die Gartenerde ist nicht geeignet für:

- Moorbeetpflanzen (säureliebende Kulturen wie z.B. Eriken, Rhododendren, Azaleen)
- Balkonkästen, Kübel und Gefäße - hierfür empfehlen wir die Premium Blumenerde aus der Markenreihe Floratop®.

Düngung:

Aufgrund der hohen Nährstoffbevorratung in der **Harzer Gartenerde** ist eine Düngung im Einbaujahr,

bei der üblichen Schichtstärke von 20 – 30 cm, nicht notwendig. Bei längerem Zeitraum zwischen Einbau und Anpflanzung, insbesondere in niederschlagsreichen Regionen und bei Einbau vor oder im Winter, kann eine Stickstoffdüngung vor der Pflanzung notwendig werden (Auswaschung von Stickstoff als Nitrat).

Bei dünnen Auflagenstärken von 5 - 10 cm ist eine Stickstoffdüngung erforderlich und zwar unmittelbar nach oder zum Einbau. Dies gilt vor allem für stark zehrende Kulturen, Rasenansaat und die Anlage von Rollrasen.

Ab dem 2. Anwendungsjahr ist in jedem Fall eine praxisübliche und kulturangepasste Stickstoffdüngung zu verabreichen.

Für die Nährstoffe Phosphor, Kalium, Magnesium und Kalzium ist in den ersten 2 – 3 Jahren nach dem Einbau in der Regel nur eine geringe bis gar keine Düngung erforderlich.

Wir empfehlen übliche Bodenanalysen zur Absicherung und Einholung einer Düngeanleitung (z.B. für Azaleen).

Deklaration nach Düngemittelverordnung

Kultursubstrat unter Verwendung von pflanzlichen Stoffen und Bodenmaterial

Organische Substanz	8%
pH-Wert (CaCl ₂)	7,4
Salzgehalt g KCl/l FM	1,8

Volumen: siehe Lieferschein / Quittung

Inverkehrbringer siehe Vorderseite

Ausgangsstoffe

- 50% kompostierte pflanzliche Stoffe aus dem Garten- und Landschaftsbau
- Bodenmaterial
- Ammoniumsulfatsalpeter

Pflanzenverfügbare (lösliche) Nährstoffe (CAT, mg/l)

Stickstoff N	50
Phosphat P ₂ O ₅	140
Kaliumoxid K ₂ O	1.000
Magnesium Mg	200

Lagerungshinweise

Trocken lagern. Durch eine längere Lagerung können sich die Gehalte an pflanzenverfügbaren Nährstoffen leicht ändern. Innerhalb eines Jahres verbrauchen.

Anwendungshinweise

Bei Pflanzung und Ansaat besonders empfindlicher Kulturen wird die Verwendung eines nährstoffabgemagerten Anzuchtsubstrates für das Pflanzloch oder die Saatrille empfohlen.

Nicht für Moorbeetpflanzen geeignet.

Für Balkonkästen, Kübel und Gefäße nicht geeignet. Bei der Aufbringung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen sind Anwendungs- und Mengenbeschränkungen aus abfallrechtlichen Vorschriften (AbfKlärV, BioAbV) zu beachten.

Überreicht durch:

